

Landeshauptstadt Dresden
Bürgermeisteramt
Postfach 120020
01001 Dresden

Vermerk der FachstelleEingang: Projektnummer:

Sachbericht

Bitte schreiben Sie in den Formularfeldern nicht über den sichtbaren Formularbereich hinaus.

1. Allgemeine Angaben

Projektnummer:	<input type="text"/> Eingabe Ihrer Projektnummer laut Zuwendungsbescheid.
1.1 Zuwendungsempfänger	
Name:	<input type="text"/>
Art des Trägers:	<input type="text"/>
Rechtsform:	<input type="text"/>
Straße / Hausnr.:	<input type="text"/>
PLZ / Ort:	<input type="text"/>

1.2 Verantwortlich für die Projektkoordination			
Vorname:	<input type="text"/>	Name:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>	Telefax:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>	WWW:	<input type="text"/>

1.3 Unterschriftsberechtigte Personen			
Anrede:	<input type="text"/>	Titel:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>	Name:	<input type="text"/>
Funktion:	<input type="text"/>		
Anrede:	<input type="text"/>	Titel:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>	Name:	<input type="text"/>
Funktion:	<input type="text"/>		

2. Angaben zum Projekt

2.1 Projekttitle wie im Antragsformular

--

2.2 Art der Maßnahme

Bitte charakterisieren Sie die Einzelmaßnahme und wählen jene Vorgaben, die die Maßnahme am besten beschreiben.

Falls „sonstiges“ bitte ausführen	

2.3 Inhaltlich zusammenfassende Kurzbeschreibung (ca. 2000 Zeichen)

--

2.4 Beginn und Ende des Bewilligungszeitraums laut Zuwendungsbescheid

von:	bis:

2.5 Durchführungsorte in der Landeshauptstadt Dresden (Reihenfolge nach Wertigkeit)

Zeitraum:	PLZ / Ort:

2.6 Förderschwerpunkte

Gefördert werden können grundsätzlich Projekte und Maßnahmen, welche die Ziele des LHP und des Bundesprogramms „Demokratie leben“ verfolgen **und**

Schwerpunkte (Mehrfachnennung möglich)	<input type="checkbox"/>	das demokratische Gemeinwesen stärken, demokratische Werte und Handlungskompetenzen vermitteln sowie demokratische Teilhabe und zivilgesellschaftliches Engagement fördern
	<input type="checkbox"/>	dazu beitragen können, jede Form von Demokratiefindlichkeit, Extremismus oder Diskriminierung abzubauen
	<input type="checkbox"/>	die Prävention und den Abbau von Erscheinungsformen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit oder Abwertung von Menschen mit Behinderung fördern
	<input type="checkbox"/>	politische und historisch-politische Bildung vermitteln
	<input type="checkbox"/>	zur Entwicklung und Umsetzung von Verfahren des demokratischen Dialogs und Diskurses sowie der demokratischen Partizipation, einschließlich der Erprobung innovativer Beteiligungsansätze beitragen
	<input type="checkbox"/>	Multiplikator(inn)en, Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige aus-, fort- und weiterbilden, soweit diese in ihrem Wirken vor Ort die Ziele des LHP und des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ verfolgen und die Stärkung der Selbstorganisation und -hilfe in den Handlungsfeldern der Programme unterstützen
	<input type="checkbox"/>	der Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft dienen, z. B. durch Stärken der Anerkennung vielfältiger Lebensformen oder die Förderung des interkulturellen, interreligiösen oder intergenerativen Austauschs
	<input type="checkbox"/>	sich wissenschaftlich, insbesondere im Bereich der Staats- und Gesellschaftswissenschaften mit den Themenfeldern des LHP oder des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ befassen oder diesbezügliche Studien in Dresden durchführen
	<input type="checkbox"/>	die Ziele 1 bis 8 im Wege einer Publikation oder in anderer medialer Form verfolgen

2.7 Zielgruppen

Hauptzielgruppe:

Bei der Auswahl Multiplikator(inn)en als Hauptzielgruppe bitte das Tätigkeitsfeld und / oder die Art der institutionellen Einbindung angeben. (ca. 500 Zeichen)

Weitere Zielgruppen:

- | | |
|--------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Kinder (bis 12 Jahren) |
| <input type="checkbox"/> | Jugendliche (13-18 Jahren) |
| <input type="checkbox"/> | junge Erwachsene (19-27 Jahren) |

<input type="checkbox"/>	Eltern und andere Erziehungsberechtigte
<input type="checkbox"/>	Multiplikator(inn)en (z.B. Lehrer(innen), Schulsozialarbeiter(innen))
<input type="checkbox"/>	breite Öffentlichkeit, Bürger(innen)
<input type="checkbox"/>	Migrant(inn)en
Sonstige	

3. Projektauswertung

3.1 Anzahl der Teilnehmenden (altersspezifisch)	
Zielgruppe	Anzahl der Teilnehmenden
3 bis 6 Jahre	
7 bis 12 Jahre	
13 bis 18 Jahre	
19 bis 27 Jahre	
28 bis 55 Jahre	
ab 56 Jahre	
Gesamt	

3.2 Anzahl der Teilnehmenden (zielgruppenspezifisch)		
Zielgruppen	Anzahl	
Kinder (bis 12 Jahren)		
Jugendliche (13-18 Jahren)		
junge Erwachsene (19-27 Jahren)		
Eltern und andere Erziehungsberechtigte		
Multiplikator(inn)en (z.B. Lehrer(innen), Schulsozialarbeiter(innen))		
breite Öffentlichkeit, Bürger(innen)		
Migrant(inn)en		
Sonstige (bitte benennen)		
Gesamt		
davon männlich / weiblich	weiblich	männlich
	[]	[]

3.3 Anzahl der Teilnehmenden

Haben Sie die im Antragsformular Punkt 2.9 geplante Anzahl der Teilnehmenden erreicht? Wenn nein, benennen Sie bitte Gründe warum Sie Ihr geplantes Ziel kaum oder gar nicht erreicht haben. (ca. 500 Zeichen)

3.4 Anzahl der Teilnehmenden (geschlechtsspezifische Ungleichheit)

Bitte begründen Sie, wenn bei der Anzahl der erreichten Teilnehmenden ein geschlechtsspezifischer Unterschied besteht. (ca. 500 Zeichen)

3.5 Kurzbeschreibung der Projektaktivitäten und Ergebnisse

Beschreiben Sie kurz, wie Sie mit Ihrem Projekt die Ursachen der erörterten Problemfelder angegangen sind und welche Ergebnisse / Produkte Sie dabei tatsächlich erzielt haben. (ca. 3000 Zeichen)

3.6 Resonanz und Wirkung in Bezug auf die Hauptzielgruppe

Beschreiben Sie die Wirkung Ihres Projektes auf die Hauptzielgruppe und geben Sie deren Feedback wieder. Wie haben Sie die Hauptzielgruppe an Ihrem Projekt beteiligt? Welche Umstände und Methoden waren für die Beteiligung der Hauptzielgruppe förderlich und welche nicht? (ca. 3000 Zeichen)

3.7 Erfolgsmessung anhand von Eigenindikatoren

Bewerten Sie das Ergebnis Ihres Projektes anhand der im Antragsformular aufgestellten Erfolgsindikatoren. (jeweils ca. 500 Zeichen)

Erfolgsindikator 1 (siehe Antragsformular Pkt. 3.8)				
	<input type="checkbox"/>	Ziel erreicht	<input type="checkbox"/>	Ziel kaum erreicht
	<input type="checkbox"/>	Ziel fast erreicht	<input type="checkbox"/>	Ziel nicht erreicht
Benennen Sie Ursachen für den Erfolg oder Misserfolg				

Erfolgsindikator 2 (siehe Antragsformular Pkt. 3.8)				
	<input type="checkbox"/>	Ziel erreicht	<input type="checkbox"/>	Ziel kaum erreicht
	<input type="checkbox"/>	Ziel fast erreicht	<input type="checkbox"/>	Ziel nicht erreicht

Benennen Sie Ursachen für den Erfolg oder Misserfolg	
--	--

Erfolgsindikator 3 (siehe Antragsformular Pkt. 3.8)				
	<input type="checkbox"/>	Ziel erreicht	<input type="checkbox"/>	Ziel kaum erreicht
	<input type="checkbox"/>	Ziel fast erreicht	<input type="checkbox"/>	Ziel nicht erreicht

Benennen Sie Ursachen für den Erfolg oder Misserfolg	
--	--

3.8 Projektbewertung insgesamt

Bitte bewerten Sie das Projektes insgesamt.

	<input type="checkbox"/>	Ziel erreicht	<input type="checkbox"/>	Ziel kaum erreicht
	<input type="checkbox"/>	Ziel fast erreicht	<input type="checkbox"/>	Ziel nicht erreicht

Benennen Sie Ursachen für den Erfolg oder Misserfolg (ca. 1500 Zeichen)	
--	--

3.9 Kooperationspartner(innen)

Bitte beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit Ihren Partner(inne)n in Bezug auf Punkt 3.7 des Antragsformulars.
(ca. 1500 Zeichen)

--

3.10 Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frau und Mann, Diversität und Inklusion

Wurde Ihre Zielsetzung in Bezug auf Punkt 3.9 des Antragsformulars erreicht? (ca. 1000 Zeichen)

3.11 Öffentlichkeitsarbeit

Wurde Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt betrieben? Wenn ja, in welcher Form? (ca. 1500 Zeichen)

Wurden im Rahmen des Projektes Veröffentlichungen getätigt?

Ja Nein

Wenn ja, welche?
(ca. 500 Zeichen)

3.12 Schlussfolgerungen aus der Projektumsetzung

Beschreiben Sie bitte, welche Möglichkeiten und Perspektiven sich aus der Projektumsetzung für die Zukunft ergeben. Wie können z. B. die Ergebnisse des Projektes weiter genutzt und kommuniziert werden? (ca. 2000 Zeichen)

4. Zahlenmäßiger Nachweis

Die Werte übernehmen Sie bitte aus Ihren zahlenmäßig erstellten Verwendungsnachweis.

1. Ausgaben		
1.1	Personalkosten (versicherungspflichtig angestellt)	€
1.2	Sachkosten gesamt	€
Summe der Ausgaben		€
2. Einnahmen		
2.1	Eigenmittel* (Finanzierung förderfähiger Ausgaben durch finanzielle Leistungen)	€
2.2	Öffentliche Zuschüsse EU-Mittel / ESF	€
2.3	Öffentliche Zuschüsse Landesmittel	€
2.4	Öffentliche Zuschüsse Kommune	€
2.5	Sonstige Einnahmen / Erlöse	€
2.6	<u>Beantragte Zuwendung LHP</u>	€
2.7	Andere Drittmittel (Sponsorengelder)	
2.7.1		€
2.7.2		€
2.7.3		€
2.7.4		€
Summe der Einnahmen		€
3. Gesamtfinanzierung		
3.1	Einnahmen	€
3.2	Ausgaben	€
Differenz		€
4. Eigenleistungen* (Projektbezogene Leistungen in Form von unbezahlter Arbeit 7,50€/h & Sachleistungen (Zeitwert), maximal 20% der förderfähigen Kosten, Vorlage „geplante Eigenleistungen“ ausfüllen)		€

* Die Summe aus Eigenmittel, Eigenleistungen und Drittmittel muss mindestens 10% der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen.

5. Bestätigung

Dieser Bericht und der Verwendungsnachweis wurden bereits am		per Mail in Dateiform an lhj-toleranz@dresden.de gesendet.
--	--	---

Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort:	
Datum:	
Vorname, Nachname:	
Funktion:	



Unterschrift einer zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person



Stempel

Zweite unterschreibungsberechtigte Person (nur wenn laut Satzung vorgeschrieben)

Ort:	
Datum:	
Vorname, Nachname:	
Funktion:	



Unterschrift einer zweiten zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person